

Programm

Donnerstag, 25.01.2007

Anreise (bis 18 Uhr)

abends

- Öffentlicher Hauptvortrag: „Evangelisch im 21. Jahrhundert“ (Bischof Dr. Wolfgang Huber, Vorsitzender des Rates der EKD)
- Anschl. Empfang des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und Abend der Begegnung

Freitag, 26.01.2007

morgens

- Andacht (Landessuperintendentin Oda-Gebbine Holze-Stäblein)
- Plenum: Kirche der Freiheit (kreative Präsentation bisheriger Diskussionsergebnisse)
- Forum I: „Leuchtfener des Protestantismus“

nachmittags

- Forum II: „Leuchtfener des Protestantismus“

abends

- Theologische Stadtgespräche

Samstag, 27.01.2007

morgens

- Bibelarbeit (Prof. D. Dr. Eberhard Jüngel)
- Forum III: „Auf dem Weg zum Jahr 2017“ (Reformdekade)

nachmittags

- Plenum: Präsentation der Ergebnisse, Kirche der Freiheit (Agenda)
- Abschluss-Gottesdienst: Sendung und Segen (Bischof Axel Noack)

Abreise (ab 18:30 Uhr)

Im Anschluss an den Kongress wird für diejenigen, die nicht mehr nach Hause fahren, ein besonderes Programm in Wittenberg geboten. Sonntagmorgen findet ein Festgottesdienst mit Landesbischof Frank Otfried July (Württemberg) in der Stadtkirche statt.

Programm-Erläuterung

Öffentlicher Hauptvortrag

Der Ratsvorsitzende eröffnet in der Stadtkirche zu Wittenberg den 1. Zukunftskongress der Evangelischen Kirche in Deutschland. In einer Grundsatzrede stellt er das Profil und die Leitperspektiven für eine „Kirche der Freiheit im 21. Jahrhundert“ dar.

Empfang des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und Abend der Begegnung

In der festlichen Atmosphäre des Lutherhotels werden die Kongressteilnehmenden von kirchlichen und politischen Repräsentanten begrüßt.

Andacht und Bibelarbeit

Das gemeinsame Nachdenken wird durch Andacht und Bibelarbeit angeregt und begleitet. Diese werden von Landessuperintendentin Oda-Gebbine Holze-Stäblein und von Prof. D. Dr. Eberhard Jüngel gehalten.

Plenum

Die inhaltliche Arbeit an den Perspektiven der Evangelischen Kirche im 21. Jahrhundert startet am Freitagmorgen mit einem kreativen Einstieg im Plenum. Am Samstag werden dort die Ergebnisse des Kongresses präsentiert und eine Reformagenda bis 2017 vorgestellt.

Forenarbeit

Die Forenarbeit am Freitag und Samstag orientiert sich an den „zwölf Leuchtfenern des Protestantismus“. Die einzelnen Leuchtfener beziehen sich auf zentrale Themen des Zukunftsprozesses und werden in dem Text der Perspektiv-Kommission detailliert dargestellt.

Theologische Stadtgespräche

Am Freitagabend finden an zentralen Orten der Stadt inszenierte Begegnungen mit historischen Persönlichkeiten der Reformation statt („genii loci“).

Abschluss-Gottesdienst

In der Schlosskirche endet der Kongress am Samstagnachmittag mit einem Abendmahls-Gottesdienst, der von Bischof Axel Noack geleitet wird.

Organisatorische Hinweise

- Ihre Anmeldung mit der beiliegenden Karte wird bis Ende August erbeten.
- Zusammen mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Text der Perspektiv-Kommission „Kirche der Freiheit“ zugeschickt.
- Ein detailliertes Programm, die Kongressunterlagen und organisatorische Hinweise inkl. der Hotelnennung erhalten Sie Ende des Jahres.
- Die Kosten für den Kongress, inkl. der Übernachtung und der Verpflegung, übernehmen die EKD bzw. die Landeskirchen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

OKR Dr. Thorsten Latzel
Kirchenamt der EKD
Herrenhäuser-Str. 12
30419 Hannover
Fon: 0511/2796 - 202
thorsten.latzel@ekd.de